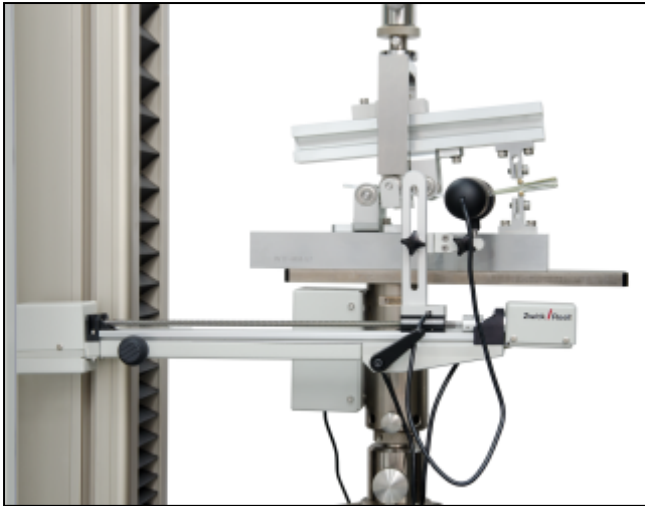


Produktinformation

Mixed-Mode-Biegevorrichtung

CTA: 133021 44813



Mixed Mode Biegevorrichtung mit Option Video Recording

Anwendungsbereich

Messung der Energiefreisetzungsrate nach ASTM D 6671 unter gemischter Mode I- und Mode II-Beanspruchung

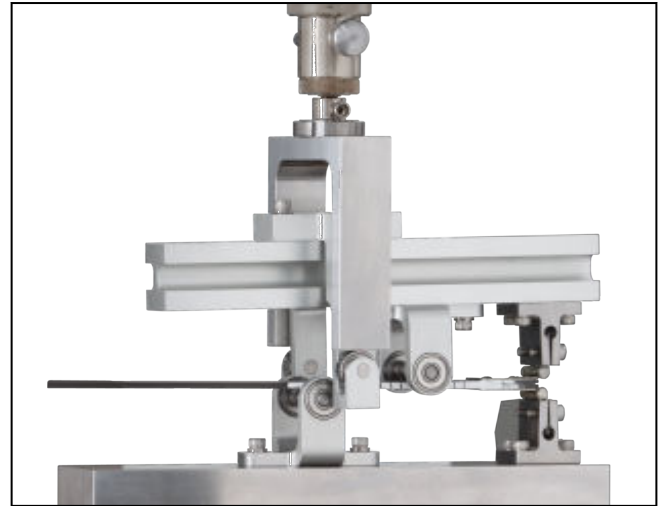
• Probenmaterial:

Unidirektionale Laminare aus Faserverbundwerkstoffen

Funktionsbeschreibung

Die Biegevorrichtung dient zur Messung der Energiefreisetzungsrate an unidirektionalen Laminaten aus Faserverbundwerkstoffen.

Die Erzeugung der Rissöffnung (Mode I) erfolgt durch Zug-Krafteinleitung über Scharniere. Die Scherung in



Mixed Mode-Biegevorrichtung

Lageebene (Mode II) wird durch Biegebeanspruchung erzeugt.

Das Verhältnis von Rissöffnung und Scherung wird durch Verstellen des Krafteinleitungspunktes am Hebelarm eingestellt. Es reicht von 100% Mode II-Beanspruchung bis zu einer signifikanten Mode I-Überlagerung.

Vorteile und Merkmale

- Variable Einstellung des Mode I-Anteils der Beanspruchung
- Vermeidung von Reibung durch kugelgelagerte Auflager

Produktinformation

Mixed-Mode-Biegevorrichtung

Technische Daten

Artikel-Nr.	062152	
Normen	ASTM D 6671	
Prüfkraft F_{max}	1	kN
Probenmaße		
Länge	120 ... 185	mm
Breite	20 ... 25	mm
Auflagerabstand Einstellbereich, ca.	84 ... 103,5	mm
Krafteinleitungspunkt Einstellbereich, ca.	90	mm
Auflager- und Biegefinnenradius (R)	4,75	mm
Klemmbereiche Scharniere	0,8 ... 2	mm
Gewicht, ca.	8	kg
Umgebungstemperatur	-70 ... +120	°C
Anschluss, oben	Anschlussbolzen Ø 8 mm	
Anschluss, unten	Auflage auf Druckplatte	

Erforderliches Zubehör

- 1 Druckplatte (Durchmesser, min. 136 mm)